



## SUCHO und NFDI4CULTURE koordinieren Spenden von Digitalisierungsgeräten an ukrainische Bibliotheken, Archive und Museen mit Partnern aus Deutschland, Schweden und Polen

Jeden Tag werden ukrainische Bibliotheken, Archive und Museen von russischen Streitkräften zerstört. Um das kulturelle Erbe des Landes zu bewahren, benötigen ukrainische Kultureinrichtungen dringend Unterstützung, um möglichst viele ihrer Bestände zu digitalisieren. In den letzten Monaten hat sich die internationale Freiwilligeninitiative [SUCHO \(Saving Ukrainian Cultural Heritage Online\)](#) zusammengeschlossen, um den Erhalt des ukrainischen digitalen kulturellen Erbes in Form von Webseiten, Online-Publikationen und Datenbanken der zahlreichen Kultur-, Bildungs- und anderen bedeutenden zivilgesellschaftlichen Einrichtungen des Landes zu sichern. Dieser reiche Schatz an digitalem Kulturgut wird von einer großen internationalen Gruppe von Bibliothekaren, Forschern und Technologen gespeichert und verwaltet. Um die Digitalisierung des Kulturerbes vor Ort zu fördern, konzentrieren sich die Freiwilligen von SUCHO nun auf die Koordination von Hilfslieferungen von Digitalisierungsgeräten wie Scannern, Kameras und Computern an ukrainische Kultureinrichtungen.

SUCHO arbeitet mit [NFDI4Culture](#), dem Konsortium für Forschungsdaten materieller und immaterieller Kulturgüter in der [Nationalen Forschungsdateninfrastruktur \(NFDI\)](#) in Deutschland und der [Schwedischen Nationalbibliothek](#) zusammen, um ukrainische Kultureinrichtungen bei der digitalen Bewahrung des materiellen Erbes vor Ort zu unterstützen. Der besondere Schwerpunkt dieser neuen Partnerschaft liegt auf der Lieferung von Digitalisierungsausrüstung direkt an die Einrichtungen, die sie benötigen. Mit Hilfe von Vertretern des ukrainischen Kulturministeriums und des ukrainischen [Bibliotheksverbands](#) sowie der [UNESCO](#) und dem polnischen [Nationalen Institut für kulturelles Erbe](#) werden logistische Verbindungen hergestellt, um die Ausrüstung über verschiedene Lieferketten sicher auf ukrainisches Gebiet zu bringen.

Professor Torsten Schrade, Leiter der Digitalen Akademie an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur und Sprecher des Konsortiums NFDI4Culture, ist die Unterstützung von ukrainischen Kulturinstitutionen sowie Kunst- und Kulturschaffenden bei der Digitalisierung von Kulturgütern im Angesicht eines brutalen Krieges in enger Zusammenarbeit mit SUCHO ein zentrales Anliegen: »In NFDI4Culture haben wir uns als internationales Netzwerk mit dem Ziel zusammengeschlossen, den gegenseitigen Austausch in Forschung, Kunst und Kultur zu fördern und in gemeinsamen Infrastrukturen miteinander zu verbinden. Wir möchten mit dieser Kooperation zur nachhaltigen digitalen Sicherung wichtiger Kulturgüter aus Jahrhunderten gemeinsamer europäischer Geschichte beitragen.«

Entscheidend bei der Zusammenführung der Institutionen, die die Geräte benötigen, mit denjenigen, die bereit sind, sie zu spenden, ist ein Prozess der Abstimmung und sorgfältigen Koordination. NFDI4Culture beteiligt sich



an diesen Bemühungen, indem es die im Konsortium gebündelte Expertise nutzt und einen speziellen [Helpdesk](#) bereitstellt, der spendende und bedürftige Institutionen zusammenbringt sowie technische Beratung und Schulungen anbietet. Die Bemühungen werden vom [NFDI4Culture Aufgabenbereich I: Digitalisierung und Anreicherung digitaler Kulturgüter](#) koordiniert, mit besonderer Unterstützung von Dr. Maryna Nazarovetz, Gastwissenschaftlerin an der [TIB Hannover](#), von der Wissenschaftlichen Bibliothek Maksymovych, [Taras Shevchenko National University of Kyiv](#).

Die SUCHO-Mitglieder Andreas Segerberg von der [Society of Archives and Records Management](#) in Schweden und Lars Ilshammar, stellvertretender schwedischer Nationalbibliothekar, unterstützen diese gemeinsamen Bemühungen zusätzlich durch die Entwicklung eines speziellen Systems, mit dem der Bedarf und die Verfügbarkeit von Ausrüstungsgegenständen verfolgt werden können.

Der Mitbegründer von SUCHO, Sebastian Majstorovic vom Österreichischen Zentrum für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe und Hauptorganisator der neuen Arbeitsgruppe für Digitalisierungsausrüstung, sagt Folgendes über die Ziele und beabsichtigten Ergebnisse der Bemühungen: »Die Digitalisierung des kulturellen Erbes ist kein Luxus, sondern eine dringende Notwendigkeit - besonders in Kriegszeiten. Die ukrainischen Bibliotheken, Museen und Archive brauchen jetzt Digitalisierungsausrüstung und Schulungen. Die von SUCHO und NFDI4Culture gebildete Task Force wird versuchen, die internationalen Partner zusammenzubringen, die die Mittel haben, Ausrüstung, Zeit und Geld zu spenden, um das nationale Gedächtnis der Ukraine zu schützen.«

Ukrainische Kultureinrichtungen, die Spenden für Digitalisierungsgeräte benötigen, und internationale Partner, die Hilfslieferungen anbieten können, wenden sich bitte an den NFDI4Culture Helpdesk oder an [equipment@sucho.org](mailto:equipment@sucho.org). Wenn Sie die Digitalisierung finanziell unterstützen möchten, können Sie dies auch direkt über die spezielle [OpenCollective-Webseite](#) tun.

[English Version](#)

[Ukrainian translation](#)

*Die [Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz](#) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Gelehrtenengesellschaft. Als eine der acht Wissenschaftsakademien in Deutschland, die in der Akademienunion zusammengeschlossen sind, ist ihr Ziel sowohl die Pflege der Wissenschaften und der Literatur als auch die Bewahrung und Förderung der Kultur. Derzeit betreut die Akademie Mainz 35 Forschungsvorhaben aus allen Fachrichtungen mit dem Schwerpunkt der langfristigen Grundlagenforschung. Zudem hat sie sich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Digitalisierung von Forschungsdaten und -ergebnissen und der Förderung von internationalen Kooperationen verschrieben. Die Akademie ist die federführend koordinierende Institution von [NFDI4Culture](#), dem Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur.*

*In der [Nationalen Forschungsdateninfrastruktur \(NFDI\)](#) werden wertvolle Datenbestände von Wissenschaft und Forschung für das gesamte deutsche Wissenschaftssystem systematisch erschlossen, vernetzt und nachhaltig sowie qualitativ nutzbar gemacht. Mit der NFDI wird ein dauerhafter digitaler Wissensspeicher als unverzichtbare Voraussetzung für neue Forschungsfragen, Erkenntnisse und Innovationen geschaffen. Innerhalb der NFDI sind bisher 19 Konsortien aus allen Wissenschaftsbereichen vertreten.*